

Avrupa Minerals bereitet sich auf Bohrungen im Kupfer-Zink-Massivsulfid-Prospektionsgebiet Sismarias vor

03.06.2024 | [IRW-Press](#)

- Bis zu neun Bohrungen über 5.400 Meter auf einer Streichlänge von 600 Metern sind im zentralen und nördlichen Sektor des VMS-Prospektionsgebiet Sismarias geplant;

- Das Programm zielt auf die potenziell hochgradige Scharnierzone der muldenförmigen Kupfer-Zink-Massivsulfid-Lagerstätte Sismarias ab;

- Zwei Bohrgeräte wurden unter Vertrag genommen, die Inbetriebnahme wird für Mitte Juni erwartet.

3. Juni 2024 - [Avrupa Minerals Ltd.](#) (AVU: TSXV) freut sich bekannt zu geben, dass die Planungen für eine neue Phase der Bohrungen auf dem vulkanogenen Kupfer-Zink-Massivsulfid-Prospektionsgebiet Sismarias im Rahmen des Joint-Venture-Projekts Alvalade in Portugal nahezu abgeschlossen sind. Das Unternehmen plant sieben 600-Meter-Bohrungen auf einer Streichlänge von 550-600 Metern in den zentralen und nördlichen Sektoren der Sismarias-Mineralisierung (Sektionen 250S bis 800S) niederzubringen, möglicherweise gefolgt von zwei weiteren 600-Meter-Bohrungen, die bei Bedarf angesetzt werden, was einem möglichen Bohrvolumen von insgesamt 5.400 Metern entspricht. Das neue Programm schließt sich an eine erfolgreiche 6 Bohrungen umfassende Kampagne an, die im dritten und vierten Quartal 2023 durchgeführt wurde. Das Bohrprogramm bei Sismarias ist Teil eines Joint Ventures zwischen Avrupa Minerals und Sandfire Mineira Portugal, Unipessoal Lda. (Sandfire Portugal), einer 100%igen Tochtergesellschaft von Minas de Aguas Teñidas, S.A. (Sandfire MATSA). Avrupa betreibt das Projekt weiterhin über das JV-Unternehmen PorMining Lda. und Sandfire Portugal finanziert nach wie vor die Explorationsarbeiten.

Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, kommentierte: Wir sind begeistert von den detaillierten Zielerstellungsmöglichkeiten des kommenden Programms. Im Laufe des aktuellen JV haben wir die Scharnierzone der Sismarias-Synform als Wirt für eine hochgradige Kupfer-Zink-Blei-Silber-Mineralisierung identifiziert, insbesondere auf einer Streichlänge von 500 bis 600 Metern zwischen den Abschnitten 250 und 800 South, wie auf der Karte unten dargestellt. Das Team von PorMining hat die letzten Monate damit verbracht, die Zielerstellung durch eine umfassende Überprüfung der vorhandenen Daten seit Beginn des Projekts zu verfeinern. Wir gehen davon aus, dass wir Mitte Juni die Bohrarbeiten bei Sismarias mit zwei Bohrgeräten aufnehmen und diese den ganzen Sommer über fortsetzen werden.

Beginnend von Norden nach Süden, in der Reihenfolge der Standorte, erwarten wir die folgenden Bohrungen:

- Abschnitt 250S - eine Bohrung hinter (im Nordosten) von SES21-045/046;
- Abschnitt 350S - eine Bohrung hinter (steiler) SES21-043/043A;
- Im Streichen, in dem noch nie überprüften Gebiet und in der Tiefe zwischen den Abschnitten 350S und 500S und hinter SES015 - zwei Bohrungen mit unterschiedlicher Neigung;
- Zwischen den Abschnitten 500S und 650S - eine Bohrung hinter (steiler) SES23-051;
- Abschnitt 650S - eine Bohrung vom Standort der Bohrung SES23-047/041 aus in einer mittleren Neigung zwischen den hochgradigen SES23-047 und SES21-041;
- Abschnitt 800S - eine Bohrung hinter SES23-048 (im Nordosten);
- Möglicherweise zwei weitere Bohrungen, wobei die Ansatzpunkte der Bohrungen anhand der Ergebnisse bestimmt werden müssen.
- Die genaue Lage der Bohransatzpunkte wird erst kurz vor Beginn der Bohrungen festgelegt.

Die folgende Karte gibt einen Überblick über die abgeschlossenen und geplanten Arbeiten bei Sismarias: https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75790/Avrupa_060324_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Ehemalige Bohrungen bei Sismarias. In der Zone Central stellt die blaue Form zwischen den Abschnitten 650S und 800S die Oberflächenprojektion der potenziellen hochgradigen Scharnierzone dar, während der blaue Bereich, der von den Entdeckungsbohrungen SES002 und SES003 durchteuft wurde,

vermutlich ein vom Scharnier ausgequetschter Block in diesem Gebiet ist. In der Zone North ist der rote Bereich die Projektion des östlichen Schenkels der Synform, während der violette Bereich den westlichen Schenkel darstellt. In der Zone South stellt die grüne Fläche die Oberflächenprojektion des westlichen Schenkels der Synform dar, während in der Zone South bisher keine Bohrungen auf den östlichen Schenkel abzielten. Zwischen 350S und 500S wurde die große Streichlänge der potenziellen Mineralisierung noch nicht weiter erkundet. Die roten Bohrstandorte stellen die Bohrungen des letztjährigen 6 Bohrungen umfassenden Programms dar, während die türkisfarbenen Markierungen die Abschnitte hervorheben, in denen das bevorstehende Programm den mineralisierten Massivsulfidkörper überprüfen wird.

Der folgende konzeptionelle Profilschnitt fasst die Geologie und die Lage der Massivsulfidmineralisierung zusammen, die sich in der muldenförmigen Struktur Sesmarias befindet:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75790/Avrupa_060324_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2. Zusammenstellung der geologischen Ergebnisse der Bohrungen im nördlichen und zentralen Sektor von Sesmarias, mit freundlicher Genehmigung der Mitarbeiter von PorMining. Das Sichtfeld beträgt 500 Meter von links nach rechts und etwa 1.400 Meter Tiefe (Streichlänge) von Südost nach Nordwest. Die Interpretation zeigt das Potenzial für eine massivere und stockwerkartige Mineralisierung in beiden Schenkeln der Synform und im Scharnierbereich entlang einer bedeutenden Streichlänge. Es wird erwartet, dass in und um das Scharnier der Synform in der Central Zone und auch im Norden in der Northern Zone höhere Gehalte zu finden sind. Die Bohrungen in der bevorstehenden Kampagne werden auf die Scharnierzone und die Umgebung der Falte über eine Streichlänge von 500-600 Metern von Nordwest nach Südost abzielen.

Paul Kuhn, President/CEO von Avrupa, sagte weiter: Das Unternehmen ist weiterhin von den langfristigen Möglichkeiten des VMS-Prospektionsgebietes Sesmarias begeistert. Jüngste Interpretationsarbeiten, die die mineralisierte Zone abdecken, zeigen das Potenzial für eine zusammenhängende, bedeutende Lagerstätte mit einer Streichlänge von annähernd 1.500 Metern im nördlichen und zentralen Sektor des Prospektionsgebietes. Avrupa entdeckte die Lagerstätte im Jahr 2014 und hat das Programm seither durch selbst finanzierte Arbeiten und mehrere Joint Ventures geleitet, darunter das derzeitige intensive Programm mit Sandfire Portugal. Dieses Joint Venture geht jetzt in sein fünftes Jahr und die Arbeiten bei Sesmarias liefern dank der engagierten Arbeit des Joint-Venture-Teams und der kontinuierlichen finanziellen Unterstützung durch Sandfire Portugal weiterhin starke Ergebnisse.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75790/Avrupa_060324_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3. Konturenkarte mit vermuteter Massivsulfidmineralisierung unter Verwendung von Kupferäquivalenten (CuÄq) als eine Zielerstellungshilfe für die Exploration.

Anmerkung: Wir verwenden CuÄq als reinen Indikator für den Gesamtmetallgehalt und somit lediglich als eine Zielerstellungshilfe für die Exploration. Wir äußern uns in keiner Weise zu einer möglichen Ressourcengröße oder einem Wert. Wenn wir über Bohrergergebnisse berichten, verwenden wir nur die Werte der einzelnen Metalle, wie sie von einem akkreditierten Labor gemeldet werden.

Zu Explorationszwecken berechnen wir anhand der Ergebnisse der Sesmarias-Bohrungen von 2014 bis heute die Gesamtmenge an Kupfer, Blei, Zink, Silber und Gold, ohne Berücksichtigung oder Hinweis auf weitere nachgelagerte Aktivitäten, und berechnen anschließend den Wert dieses Gesamtmetallgehalts (in diesem Fall Stand 3. April 2024 unter Verwendung von: Cu = 4,11 US\$/Pfund; Pb = 0,92 US\$/Pfund; Zn = 1,13 US\$/Pfund; Ag = 26,25 US\$/Unze; und Au = 2273 US\$/Unze). Schließlich berechnen wir den Kupferäquivalentgehalt (CuÄq), indem wir den Wert der insgesamt enthaltenen Metalle durch den Kupferpreis am 3. April 2024 dividieren. Die Form und Konturierung der vermuteten Sesmarias-Mineralisierung mit Hilfe der geologischen Modellierungssoftware Leapfrog wurde freundlicherweise vom geologischen Team von Sandfire Portugal zur Verfügung gestellt. Während die Metallpreise seit den ursprünglichen CuÄq-Berechnungen stark gestiegen sind, ist die Form des VMS-Zielgebiets im Wesentlichen gleichgeblieben.

Wir haben das anstehende Bohrprogramm so konzipiert, dass es die Zone mit +2 % CuÄq im Sektor SES Central aufwertet und das potenzielle Gebiet mit +2 % CuÄq in den Sektor SES North ausweitet, wo die historischen Bohrungen weniger konzentriert sind. Gelbe und graue Zonen weisen im Allgemeinen auf Gebiete hin, in denen historische Bohrungen das Ziel verfehlten und/oder neuere, besser ausgerichtete Bohrungen spärlich sind.

AVU wird den Markt weiterhin über den Fortschritt des Bohrprogramms auf dem Laufenden halten. Zusätzlich zu den Bohrungen hat das Joint Venture mit grundlegenden metallurgischen Tests der massiven, semimassiven und stockwerkartigen polymetallischen Mineralisierung begonnen. Diese Tests werden voraussichtlich im restlichen 2. Quartal und bis weit ins 3. Quartal 2024 fortgesetzt.

Sandfire Portugal ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von Sandfire MATSA, einem modernen

Bergbauunternehmen, das Eigentümer und Betreiber der MATSA-Bergbaubetriebe in der spanischen Provinz Huelva ist. Mit einer Aufbereitungsanlage im Norden des iberischen Pyritgürtels, die das Erz aus drei Untertageminen bezieht, den Minen Aguas Teñidas und Magdalena in Almonaster la Real und der Mine Sotiel in Calañas, produziert Sandfire MATSA Kupfer-, Zink- und Bleikonzentrate, die über den Hafen von Huelva verkauft werden.

Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Entdeckung von Mineralvorkommen konzentriert und ein hybrides Geschäftsmodell zur Generierung von Prospektionsgebieten verfolgt. Das Unternehmen besitzt eine 49%ige Konzession in Portugal, das VMS-Projekt Alvalade, das derzeit im Rahmen eines Earn-in-Joint-Venture-Abkommens in Option an Sandfire Portugal vergeben ist. Das Unternehmen besitzt jetzt eine zu 100 % unternehmenseigene Explorationskonzession für das Goldprojekt Slivova im Kosovo und treibt vier Prospektionsgebiete in Mittelfinnland durch die laufende Übernahme von Akkerman Finland Oy aktiv voran. Avrupa konzentriert sich bei der Projekterstellung auf politisch stabile und aussichtsreiche Regionen in Europa, zu denen derzeit Portugal, Finnland und der Kosovo gehören. Das Unternehmen sucht und entwickelt weiterhin andere Möglichkeiten in Europa.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com.

Für das Board

Paul W. Kuhn
Paul W. Kuhn, President & Director

[Avrupa Minerals Ltd.](http://www.avrupaminerals.com)
410 - 325 Howe Street
Vancouver, BC Kanada V6C 1Z7
T: (604) 687-3520
F: (888) 889-4874

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenzierter Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft. Herr Kuhn hat als qualifizierter Sachverständiger die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung nicht nur geprüft, sondern diese auch zusammengestellt bzw. die Zusammenstellung beaufsichtigt und genehmigt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89880--Avrupa-Minerals-bereitet-sich-auf-Bohrungen-im-Kupfer-Zink-Massivsulfid-Prospektionsgebiet-Sesmaris-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).